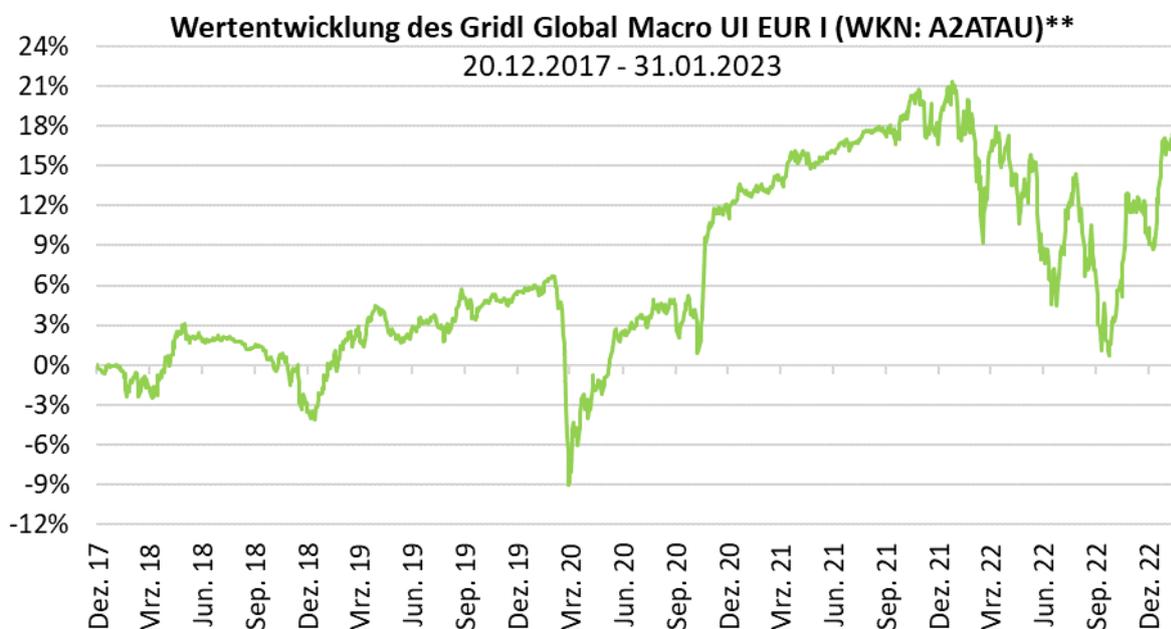


Liebe Investoren,
 liebe Interessenten!

Der Gridl Global Macro UI konnte einen erfreulichen Jahresauftakt 2023 verzeichnen: mit einer Performance von 7,77% (EUR-Institutionell, A2ATAU), 7,73 für EUR-Retail (A2ATAT) und 8,20% für CHF-Retail (A2ATAV) konnte der Fonds von dem positiven Marktumfeld profitieren und einen großen Teil der negativen Entwicklung des Vorjahres wieder aufholen.

Daten per 31.01.2023**	EUR-Insti. WKN: A2ATAU	EUR-Retail WKN: A2ATAT	CHF-Retail WKN: A2ATAV
Performance Januar 2023	7,77%	7,73%	8,20%
Performance YTD 2023	7,77%	7,73%	8,20%
Performance 2022	-8,9%	-9,5%	-10,0%
Performance 2021	6,7%	6,1%	6,2%
Performance 2020	6,5%	6,1%	5,9%
Performance 2019	9,2%	8,8%	8,7%
Performance 2018	-2,9%	-3,9%	-4,0%
Performance 2017*	-0,6%	-0,6%	-0,3%
Performance seit Auflage*	17,4%	14,1%	13,9%
Performance seit Auflage* p.a.	3,2%	2,6%	2,6%
Volatilität (3 Jahre)	10,7%	10,7%	10,9%

* Fondsaufgabe am 20.12.2017



****) Die Grafiken und Tabellen basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Sie sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: Universal Investment*

Dabei konnte der Fonds davon profitieren, dass während der Dezember-Korrektur 2022 die Aktienquote um etwa 15% auf 57% erhöht wurde. Insbesondere Werte aus den Sektoren diskretionärer Konsum (z.B. Kering, Adidas), Technologie (z.B. Nvidia, ASML) und Rohstoffe (z.B. ArcelorMittal, Dow) entwickelten sich besser als die breiten Aktienindizes. Nach dem deutlichen Kursanstieg zu Jahresbeginn wurde in der zweiten Monatshälfte das Aktienexposure in mehreren Schritten um insgesamt 35% reduziert. Bei den aktuellen Indexniveaus (z.B. DAX 40 > 15'000; S&P 500 > 4'100) sehen wir zunächst nur noch begrenztes Potential für weitere Kurssteigerungen; vielmehr erwarten wir nach der Kursrally zum Jahresauftakt eine Konsolidierung. Hierbei sollten sich auf Ebene von Einzeltiteln wieder attraktivere Einstiegschancen ergeben. Zum Monatsultimo betrug die Aktienallokation 25,5%.

Das Anleiheportfolio profitierte im Januar von den insgesamt rückläufigen Risikoaufschlägen für Unternehmensanleihen (Credit Spreads) im Zuge der allgemeinen Erholung an den Kapitalmärkten. Eine USD-Anleihe von Electricité de France ist zum Monatsende ausgelaufen und zurückbezahlt worden. Teile der Erlöse aus den Aktienverkäufen wurden in eine Bundesschatzanweisung investiert, welche bis Jahresende läuft und knapp 3% p.a. Verzinsung aufweist. Darüber hinaus gab es im Rentenportfolio im Berichtsmonat keine Änderungen. Die durationsgewichtete Rendite lag zum Monatsultimo bei 10,3% und die Rentenallokation betrug 37,0% bei einer Duration von 1,7 Jahren. Die Positionen in Gold und Silber lagen kaum verändert bei jeweils gut 2%. Bei der Währungsallokation gab es eine größere Veränderung: nach der deutlichen Erholung des EUR gegenüber dem USD während der letzten Wochen wurde bei Kursen von gut 1,08\$ die Absicherung des USD vollständig aufgelöst. Das Fremdwährungs-Exposure in USD betrug per Monatsultimo 12,1%, 4,8% waren in CHF investiert.

Monatliche Wertentwicklung (in %) EUR-I (A2ATAU)**

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2017												-0,59	-0,59
2018	0,13	-0,36	-0,84	2,49	1,07	-0,04	0,25	-0,53	-0,18	-1,09	-0,77	-2,98	-2,90
2019	3,73	1,96	-0,23	2,21	-2,39	1,15	0,70	-0,03	1,38	-0,22	0,22	0,46	9,19
2020	-0,02	1,02	-8,60	3,51	1,76	2,15	0,25	1,23	-0,92	-1,89	10,10	0,73	6,48
2021	0,41	0,27	1,28	1,20	-0,36	1,05	0,14	0,79	-0,14	1,52	-1,87	2,22	6,65
2022	-1,54	-2,13	1,24	-2,03	0,71	-7,60	4,91	-3,18	-6,24	4,43	6,08	-3,00	-8,98
2023	7,77												7,77

****) Die Grafiken und Tabellen basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Sie sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: Universal Investment*



Ausblick:

2022 war sicherlich eines der schwierigsten Jahre für Multi-Asset-Investoren während der letzten Dekaden, da sowohl breite Aktien- wie auch Anleiheindizes mehr als zehn Prozent verloren hatten. Bis zum Herbst lagen die Verluste bei zahlreichen Aktienindizes sogar bei 25% und mehr. Mit dem neuen Jahr sollten sich allerdings auch wieder neue Chancen ergeben! Insbesondere für Anleihen erwarten wir ein deutlich besseres Umfeld, da nach dem Zinsanstieg des letzten Jahres und der damit einhergehenden Abkehr der „Null-Zins-Politik“ zumindest wieder ein laufender Ertrag mit dieser Anlageklasse erzielt werden kann. Gleichzeitig gehen wir davon aus, dass insbesondere die Zinsen für länger laufende Anleihen aufgrund der von uns erwarteten Rezession eher wieder sinken sollten. Dies würde zusätzlich zu den laufenden Kupons noch eine zweite Ertragsquelle für Rentenpapiere ergeben.

Für die Inflation erwarten wir einen deutlichen Rückgang von den Werten des vierten Quartals 2022, als die Inflation in der Eurozone und auch in Deutschland bei Werten von über 10% lag. Zum einen wirkt ab dem Frühjahr der sogenannte „Basiseffekt“ inflationsdämpfend, da zahlreiche Rohstoffe (z.B. Öl und Weizen) in dieser Zeit des letzten Jahres ihre Höchstwerte erreicht hatten. Wir gehen davon aus, dass viele Rohstoffe im Frühjahr deutlich unter den Vergleichswerten von 2022 notieren werden und somit einen dämpfenden Beitrag zur Inflation liefern werden. Andererseits sollte die von uns erwartete Rezession auch einen Nachfragerückgang nach Gütern und Dienstleistungen mit sich bringen, was ebenfalls zu einem Rückgang der Inflation führen sollte.

Die Zentralbanken (u.a. EZB, FED, BoE) haben wie erwartet im Januar ihren restriktiven Kurs beibehalten und wir gehen davon aus, dass dieser Kurs bis auf weiteres fortgesetzt werden wird. Hinzu kommen noch die Reduzierungen der Bilanzen von FED und EZB: Die US-Notenbank hat seit dem Hoch im letzten Sommer ihre Bilanz inzwischen um etwa USD 500 Mrd. reduziert und hat weitere monatliche Reduzierungen von ca. USD 80 Mrd. angekündigt. Die EZB hat ihre Bilanz in den letzten drei Monaten im Eiltempo um etwa EUR 800 Mrd. reduziert. Dies ist auf die (vorzeitige) Rückzahlung von Krediten an Banken (sog. „TLTRO III Kredite“ welche während der Corona-Pandemie gewährt wurden) zurückzuführen. Ab dem Frühjahr plant die EZB (ähnlich wie die FED), die Bilanz durch das Auslaufen von Staatsanleihen um monatlich EUR 15 Mrd. zu reduzieren.

Anders als bei den letzten Rezessionen wird die Geldpolitik in dem bevorstehenden wirtschaftlichen Abschwung zunächst keine Unterstützung bieten. Es bleibt abzuwarten, ob die Notenbanken im Jahresverlauf (insbesondere ab dem Herbst) ihren restriktiven Kurs aufgeben werden. Dies könnte dann der Startpunkt für einen längerfristigen Aufschwung und einen neuen Aufwärtszyklus für Aktien bilden.

Fondsdaten:

Alle Details zu den Fondsdaten entnehmen Sie bitte den Factsheets auf der [Webseite](#) der Universal-Investment GmbH.

Fondspreise per 31.01.2023

EUR-R	A2ATAT	EUR	108,81
EUR-I	A2ATAU	EUR	111,89
CHF-R	A2ATAV	CHF	99,01



Herzlich grüßen,

Marion Gridl & Manfred Loh

Marion Gridl & Manfred Gridl



Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI“ richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt.

Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und das Wertpapierprospekt: <https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000A2ATAU2/downloads>.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 12. Januar 2023

Herausgeber: Gridl Asset Management GmbH, Pegnitzstr. 3, D-80638 München handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.